

Success Story top MES KLINGSPOR AG

100% System-Verfügbarkeit und deutlich gesteigerte Produktivität in der Fertigung

Ausgangssituation

Ein Sortiment mit über 50.000 Artikeln, Schnelldrehern und kundenspezifischen Einzelartikeln für industrielle Schleifanwendungen ist die Basis für den Geschäftserfolg bei der KLINGSPOR AG. Besonderen Wert legt das Unternehmen dabei auf die Qualität der Produkte, die international unter einheitlichen Qualitätsstandards gefertigt werden. Umso wichtiger sind reibungslose Abläufe, um Verfügbarkeit und kurze Lieferzeiten zu garantieren.



KLINGSPOR-Schleifbänder in verschiedensten Qualitäten, Abmessungen und Körnungen

Planung und Steuerung der Bänderabteilung stellen bei KLINGSPOR eine besondere Herausforderung dar, da mehrere Bandstraßen und Fertigungsinseln flexibel genutzt und eingesetzt werden können. Zusätzlich ändert sich der Produktionsprozess dynamisch je nach Fertigungsfortschritt und Verfügbarkeit der Anlagen.

Ohne Feinplanung und zeitnahe Abbildung des Produktionsfortschrittes waren vor dem Projekt Aussagen hinsichtlich Mengen und Terminen der in der Produktionspipeline befindlichen Produkte sehr schwierig und für die Disponenten nur mit großem manuellem Aufwand zu erstellen.

Verbesserungspotential zeigte sich auch bei den Materialverbrauchsbuchungen, die zeitlich weit hinter dem tatsächlichen Verbrauch stattfanden.

Für die Kennzeichnung der gefertigten Ware mussten die Etiketten bereits in der Disposition vorab gedruckt werden.

Zusätzlich waren Daten zur leistungsabhängigen Entlohnung der Mitarbeiter manuell zu erfassen und in der Abteilung Produktivitätssteuerung weiter zu verarbeiten.

Für die Anforderungen des Unternehmens sowohl im Bereich der rüstopptimierten Feinplanung, wie auch der produktionsbegleitenden Auftragssteuerung und -abwicklung waren die bisher genutzten Standardfunktionen im SAP ERP zur Auftragssteuerungen nicht mehr ausreichend.

Strategische Unternehmensziele

Im Rahmen der strategischen Unternehmensplanung sollten bei KLINGSPOR die Prozesse in der Produktion zukünftig beginnend bei der Planung und entlang des kompletten Fertigungsablaufes IT-unterstützt und wo möglich automatisiert werden.

Daten, Informationen und Belege sollten direkt dort, wo sie entstehen oder konsumiert werden, im System erfasst bzw. vom System bereitgestellt werden.



Verbesserungsbedarf in der Bänderabteilung

Funktionen im SAP-Standard reichen nicht mehr aus.

Strategisches Ziel: Höherer Automatisierungsgrad in der Fertigung



**Success Story top MES
KLINGSPOR AG****Lösung**

Um diese strategischen Ziele zu erreichen, entschied sich die IT-Abteilung für die Einführung von top MES. Die SAP ERP integrierte Lösung für den Shop Floor sollte zunächst als Pilot im Bereich der Bänderfertigung implementiert werden, um sie dann auf andere Unternehmensbereiche auszurollen.

Mit dem SAP integrierten Add-on der top flow bot sich die Möglichkeit, notwendige Daten und Funktionen des ERP völlig schnittstellenfrei in den gewünschten Prozess zu integrieren.

Gabriele Benner, IT-Anwendungsentwicklerin über die Entscheidung:
„Da wir voll auf SAP setzen, suchten wir nach einer integrierten Lösung. Das Preis- Leistungsverhältnis bei top MES hat gepasst. Die Einführung verlief völlig problemlos und die Zusammenarbeit mit der top flow GmbH war sehr gut. Kompetenz und Zuverlässigkeit der Mitarbeiter waren von Anfang bis Ende des Projekts hervorragend.“

Reihenfolgeplanung

Mit der integrierten Applikation konnte die dem Prozess vorgelagerte Reihenfolgeplanung für Engpassmaschinen des Fertigungsbereiches mit SAP-Mitteln abgebildet werden.

Der Vorgang der Rohbandherstellung wird im SAP-Sinne eingeplant und vergibt damit eine Auftragsreihenfolge. Durch die Einplanung wird festgelegt auf welcher Straße bzw. Insel ein Auftrag gefertigt werden soll.

Das top MES stellt die Ergebnisse der Planung ohne Verzug und immer basierend auf der einen Datenquelle, der SAP Datenbank, den Werkern an den Maschinen zur Verfügung.

Innerhalb und während des Fertigungsprozesses werden nun die „anstehenden“ Aufträge dynamisch pro Fertigungstechnologie und damit auch übergreifend zu den Fertigungsstraßen zusammengestellt und für die Werker dargestellt.

Auftragsfortschritt

Fixe Meldepunkte im Prozess der Bandfertigung werden von den Werkern am top MES Dialog erfasst und kommunizieren direkt in Form von Rückmeldebelegen den Auftragsfortschritt im SAP System.

Materialverbrauch

Auch der Materialverbrauch wird nun komfortabel über die Touchscreen-Bedienung des top MES erfasst. Genau wie die Auftragsrückmeldungen werden hierdurch die SAP Warenentnahmen ohne Schnittstelle und damit ohne Verzögerung im SAP ERP verbucht.

Packvorgang

Beim Packvorgang wurde der Etikettendruck, ein SAP-Formular, integriert. Die Werker drucken nun zum Zeitpunkt des Verpackens und nach Bedarf, selbst vor Ort aus.

Papierlose Prozesse

Grundsätzlich wurde die Organisation weg vom Papier auf digitale Informationen umgestellt.

top MES als SAP ERP integrierte Lösung für den Shop Floor.

Produktionsdaten in Echtzeit

Papierlose Organisation



Success Story top MES KLINGSPOR AG

Herausforderungen

In diesem Unternehmensbereich ist die SAP Variantenkonfiguration im Einsatz. Um den Planungsprozess abbilden zu können und die Informationen für die Fertigungsdurchführung zur Verfügung zu stellen, mussten umfangreiche Änderungen im Beziehungswissen der Stücklisten und Arbeitspläne durchgeführt werden.

Das Wissen der Mitarbeiter bezüglich der Feinplanung an den Maschinen mussten ins System übertragen werden. Dies wurde im Vorfeld durch Workshops mit den Mitarbeitern erarbeitet.

Die Rückmeldung der Aufträge, das Buchen des Materialverbrauchs, der Etikettendruck und die Versorgung mit sämtlichen Auftragsinformationen wurden direkt in die Fertigung verlagert.

Damit diese Tätigkeiten im Produktivbetrieb ohne Probleme bewältigt werden konnten, unterstützten studentischen Aushilfen die Werker vor Ort. Diese hatten bereits im Vorfeld die KLINGSPOR-spezifische Anwenderdokumentation erstellt und konnten so als Multiplikatoren und zum Training-on-the-Job direkt an den top MES Terminals vor Ort in der Produktion eingesetzt werden.

Ergebnis / Nutzen

- > **Performance/Zuverlässigkeit**
Seit der Einführung steht das System zu 100 % zur Verfügung.
- > **Entlastung**
Direkte Entlastung von wichtigen, am Prozess beteiligten Personen
- > **Transparenz**
Jederzeit verfügbare Produktionsdaten in Echtzeit bringen mehr Transparenz
- > **Digitalisierung**
Wegfall papierbasierter Daten und Prozesse
- > **Materialbestand**
Verlässliche, da zeitnah gebuchte Materialbestände

Manfred Henzel, Leiter Konfektion fasst den Nutzen für die KLINGSPOR AG zusammen:

„Ein weiterer Schritt in Richtung genauere Fertigungsüberblick, Verkürzung der Lieferzeiten und eine gute Transparenz in der Fertigung bei vertretbarem Aufwand. Das einfache Handling der Systemkomponenten freut vor allem diejenigen Mitarbeiter in der Fertigung, die schon etwas älter sind.“

Einbeziehung der SAP Variantenkonfiguration

Wissenstransfer von den Mitarbeitern in das System

Änderungen im Prozess

Schulung der Mitarbeiter

Ergebnis:
Effektivere Produktionsprozesse und kürzere Durchlaufzeiten.

Success Story top MES KLINGSPOR AG

Die KLINGSPOR AG

Seit über 100 Jahren zählt Klingspor zu den führenden Herstellern hochwertiger Schleifwerkzeuge für den professionellen Einsatz. Das Unternehmen ist Erfinder der hochtourigen Trennscheibe (Flex-Scheibe) sowie zahlreicher weiterer innovativer Produkte der Schleifmittelbranche.

In den Fabrikationsstätten werden über 50.000 Artikel unter anderem aus den Produktgruppen Schleifmittel auf Unterlage, Trennscheibe, Schruppscheibe, Schleifmopteller und Schleifmopräder für die unterschiedlichsten Schleifanwendungen gefertigt.



Die Firmenzentrale in Haiger

- > Gründung: 1893
- > Standorte: weltweit 36 Fertigungs- und Vertriebsstandorte
- > Mitarbeiter: weltweit 2700, Standort Haiger ca. 500
- > Umsatz: mehr als 260 Millionen Euro (2014)
- > Branche: Schleiftechnologie
- > Website: www.klingspor.de

Über top flow

Die im Jahr 2000 in Bad Saulgau gegründete top flow GmbH entwickelt SAP-basierte und zertifizierte Add-on Software. Über 200 namhafte Kunden setzen die Lösungen der top flow GmbH weltweit ein. Das Unternehmen arbeitet an drei Standorten in Bad Saulgau, Berlin und Ulm.

Die komplett in SAP-integrierten Kernprodukte sind top MES (Manufacturing Execution in SAP ERP) für die Prozessoptimierung in der Produktion und die ECM-Produktsuite top xRM (multiple Relationship Management) zur unternehmensweiten Workflowsteuerung mittels elektronischer Akten.

top xRM basiert auf SAP Folders Management / Records Management. Für die ECM-Produktsuite von top xRM stehen vorkonfigurierte Aktenlösungen für Vertrieb, Einkauf, Personal, Vertrags- und Projektmanagement zur Verfügung. Nahezu jeder Geschäftsprozess kann damit abgebildet werden.

Das Tool top se16XXL ermöglicht schnelle, effektive Ad hoc-Reportings ohne SAP-Programmierung und mit voller SAP-Berechtigungssteuerung.

Spezielllösungen runden das Produktportfolio im Bereich Variantenkonfiguration (top VC) und Verschnittoptimierung (top TRIM) ab.

top flow, der Spezialist für SAP-integrierte und -zertifizierte Add-ons im Bereich Manufacturing Execution Systems (MES) und Enterprise Content Management (ECM).

top flow GmbH
IT Solutions

Hauptstraße 100
88348 Bad Saulgau
T: +49 / 75 81 / 202 95 – 0
F: +49 / 75 81 / 202 95 – 19
info@top-flow.de
www.top-flow.de

